

# Zeitreise Wasser: „Aus dem Tale bis zur Hahle“

Lothar Wandt und Helmut Bömeke bieten heimatkundliche Wanderung entlang der Brehme an

VON MATTHIAS MONEKE

**Duderstadt.** Eine Führung entlang ehemaliger sowie heute noch bestehender Duderstädter Gewässer haben Heimatverein Goldene Mark und Verein für Eichsfeldische Heimatkunde angeboten. Wanderführer Lothar Wandt vom Verein für Eichsfeldische Heimatkunde und Heimatverein-Goldene-Mark-Vorsitzender Helmut Bömeke haben eine interessierte Gruppe entlang der Brehme geführt.

Früher Nachmittag, eine Menschengruppe versammelt sich am Hollenbachstift. Ausgestattet unter anderem mit teils historischen Landkarten und modernen Satellitenbildern dank Google Earth geben Wandt und Bömeke aufschlussreiche Informationen. Dabei zeigt sich, dass der Lauf der Brehme trotz aller Abzweigungen und Umleitungen in der Geschichte eine Konstante ist. Wandt berücksichtigt ebenso die Versorgung etwa des Obertortiches und des dazugehörigen Brunnens wie die Überwindung von Höhenunterschieden mithilfe von Dükern, jener Rohrleitungsmethode, die ohne Pumpen funktioniert und die schon die alten Römer nutzten.

Auch die Geschichte des Sandwassers wird berücksichtigt. „Darin fließt Brehmewasser“, erläutert Wandt. Ein Graben durch den Clara Gerlach Garten, der heute kein Wasser mehr führt, von dem aber noch eine Senke zeugt, kommt eben-



Oberhalb des Obertortiches in Duderstadt: Neben dem Lauf der Brehme versammelt sich die Wandergruppe.

Walliser

so zur Sprache wie eine ehemalige Badeanstalt und ein Teich am Ursulinenkloster.

Aus Brehme kommend und Duderstadt durchfließend,

mündet die Brehme in die Hahle. Ihren Weg kennt Wandt genau: Er kommt aus Brehme und hat das gleichnamige Gewässer von ihrer Quelle dort über die

Mühlen, die sie mit Wasserkraft versorgt hat, bis zu ihrer Mündung in die Hahle unter die Lupe genommen. Zurzeit arbeitet er an einer Publikation

über die Brehme unter dem Arbeitstitel „Aus dem Tale bis zur Hahle“, die in der Heimatzeitschrift „Goldene Mark“ erscheinen wird.

## Volkskönig wird ausgeschossen

**Desingerode (hho).** Mit dem Volkskönigschießen und dem Pokalschießen beginnt am morgigen Sonntag, 10. Oktober, das Programm des Schützenfests der Kyffhäuserkameradschaft. Bis einschließlich Montag, 25. Oktober, sind weitere Wettbewerbe und gesellige Veranstaltungen geplant.

Das Schießen auf die Volkskönigsscheibe für alle Einwohner aus Desingerode und Espingerode findet von 15 bis 19 Uhr im Schützenhaus statt. Zur selben Zeit erfolgt das Pokalschießen für alle Einwohner ab zwölf Jahren. Die Mitglieder der Kyffhäuserkameradschaft dürfen ebenfalls teilnehmen.

Weitere Termine: Sonnabend, 16. Oktober, von 15 bis 19 Uhr Vereinsschießen; Freitag, 22. Oktober, ab 19 Uhr Anschießen; Sonnabend, 23. Oktober von 11 bis 15 Uhr Königsschießen, 18.30 Uhr Schützenmesse, 20 Uhr Schützenball; Sonntag, 24. Oktober, 11 Uhr Frühschoppen, 12 Uhr Mittagessen, 13.30 Uhr Ausbringen der Königsscheiben, 16 Uhr, Kaffeetrinken; Montag, 25. Oktober, 11 Uhr Katerfrühstück.

Die Essenmarken für das Mittagessen am 24. Oktober können ab 10. Oktober bei Hubert Kopp, Annegret Kellner, Carsten Gerhardy und bei den Schießveranstaltungen im Schützenhaus erworben werden.

## Hits von gestern und heute

Gieboldshausen (sr) Eine